

Sozialpunkt Eheähnliche Gemeinschaft

Beitrag von „lissque“ vom 22. Juli 2019 14:41

Hey!

Ich möchte im Mai 2020 mein Referendariat beginnen und mir hierfür eine eheähnliche Gemeinschaft mit meinem Freund anerkennen lassen. Wir wohnen seit ca. 1 Jahr zusammen. Ich habe schon herausgefunden, dass ich eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung, sowie eine Meldebescheinigung benötige.

Hat jemand Erfahrungen gemacht und kann mir sagen, ob die Meldebescheinigung aktuell sein muss? Oder kann ich auch eine Kopie der Bescheinigung vorlegen, welche ich beim Einzug bekommen habe?

Über eine Rückmeldung würde ich mich sehr freuen!

Liebe Grüße!